

Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (AfD)**Gesellschaftliche Integration durch Beflaggung auf Schulhöfen mit der Bundesflagge**

Trennfaktoren verschiedentlicher Art gefährden in modernen Gesellschaften das Zusammenleben. Kulturelle Vielfalt zeichnet unter Umständen diese Gesellschaften aus, aber sie ist eben kein verbindendes Element. Will man diese Vielfalt bejahen und schöpferisch gestalten, bedarf es der Stiftung bewusstheitlicher Einheit.

Es ist historische Gewissheit, dass sich unter identifikationsstiftenden Zeichen wie Fahnen, weltweit insbesondere Einwanderernationen versammeln.

Aus diesen Gründen forderte der Hamburger FDP-Bundestagsabgeordnete Serkan Tören schon 2010 den Fahnenappell.

Im Übrigen wollen nach einer neuesten Umfrage (Spiegel), 93 Prozent aller Schüler nach einer aktuellen Umfrage die deutsche Sprache als höchstes Bildungsgut gefördert wissen. Alle Bildungsgüter erlernen sich, wenn eine Bindung zum Land und seiner Tradition besteht. Fahnenappelle haben diese Stiftung einer Bindung zum Ziel.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Der Senat wird dazu aufgefordert, die Schulhöfe im Land Bremen mit Fahnenmasten auszurüsten und ein Konzept vorzulegen, in welchem Rahmen an jedem Montag einer Schulwoche in der ersten großen Pause auf den Schulhöfen der Stadtgemeinden Bremerhaven und Bremen, Fahnenappelle mit sämtlichen Schülern, dem Lehrkörper und sonstigen Beschäftigten an der Schule durchgeführt werden können und der Bürgerschaft (Landtag) darüber zu berichten.

Generell soll während des Hissens der Bundesflagge die deutsche Nationalhymne gesungen werden. Außer der Bundesflagge Schwarz-Rot-Gold und eventuellen schuleigenen Symbolen auf Schulhöfen, darf nicht geflaggt werden.

Alexander Tassis (AfD)